

Projektmanagement:

Berichtswesen Hochbauprojekte per September 2021

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeines	3
2. Aktuelle Hinweise zur weiteren Entwicklung des Projektmanagements	3
3. Aktuelle Projektsituation im September 2021	3
4. Wesentliche Änderungen im Vergleich zum Vorbericht	4
5. Projektberichte der Stadt Burgdorf	4

1. Allgemeines

Der vorliegende Bericht enthält den Stand der Hochbauprojekte per Ende September 2021.

2. Aktuelle Hinweise zur weiteren Entwicklung des Projektmanagements

Zum 15. Mai ist in der Abteilung 15 die zweite Stelle im Bereich Projektmanagement besetzt worden.

Inzwischen ist ein Projektmanagement-Handbuch formuliert, welches Mitarbeitende bei der Projektleitung und -durchführung unterstützen soll. Hier werden Grundbegriffe erläutert und die verschiedenen Projektmanagementphasen erklärt. Das Handbuch soll Standards für das Projektmanagement der Stadt Burgdorf setzen und als „Nachschlagewerk“ für Projektleitungen und -mitarbeitende dienen.

Die Übernahme bereits angefangener Projekte ins Projektmanagement schreitet voran. Als erstes werden die Projekte der Gebäudewirtschaftsabteilung (Abteilung 25) ins Projektmanagement übernommen, da diese aufgrund ihres Kostenvolumens und ihrer Bedeutung für die weitere Stadtentwicklung der Stadt Burgdorf am relevantesten sind. Derzeit werden die Projekte „KiTa Ramlingen-Ehlershausen“ und „Sanierung der Rathäuser“ in das neue Standard-Vorgehen übernommen. Hier planen die Projektleitungen und die Abteilung 15 gemeinsam den Projektstart und erstellen jeweils einen Zeitplan für den Projektablauf im Entwurf. Um das Verständnis von Projektmanagement in der Stadt Burgdorf zu vereinheitlichen, sind Schulungen für das Kollegium geplant.

3. Aktuelle Projektsituation im September 2021

Die folgende Tabelle zeigt den aktuellen Status hinsichtlich der Leistung, der Termine, der Kosten sowie der Risiken und Chancen.

Laufende Projekte der Stadt Burgdorf								
Lfnr	P-NR.	GEBÄUDE	BEZEICHNUNG	Plan-Kosten	Leistung	Termine	Kosten	Chancen / Risiken
1	2014-01	IGS	Neubau RBG	60.000.000				
2	2014-02	FW Schillerslage	Neubau	1.255.000				
3	2015-01	Rathäuser	Sanierung Rathaus I	5.250.000				
4	2015-02	Gymnasium	Sanierung Flachdach kleine Sporthalle	550.000				
5	2016-01	Familienzentrum Süd	Neubau	5.450.000				
6	2017-02	Kita Gartenstraße	Brandschutzmaßnahmen	50.000				
7	2017-04	GP-GS	Neubau	1.000.000				
8	2017-05	GS Otze	Anbau GS / Neubau Sporthalle	1.000.000				
9	2018-01	AL-GS	2. Anbau	972.000				
10	2018-03	Kita R.-E.	Umbau und Erweiterung	4.900.000				
11	2018-12	Bauhof	Neubau Betriebsgebäude	11.000.000				
12	2020-01	Gymnasium	Neue Bühnentechnik	49.000				
13	2020-02	Waldschule RE	Neubau Außenaufzug	330.000				
14	2020-03	GS Otze	Brandschutzmaßnahmen	225.000				
15	2021-01	AL-GS	Fassaden, Dachsanierung, Photovoltaik	930.000				
16	2021-02	Alle Schulen	Modernisierung digitaler Infrastruktur inkl. DigitalPakt	1.238.623				
17	2021-03	Gymnasium	WC-Sanierung (Trakt B)	200.000				
18	2021-04	Gymnasium	Innensanierung Kunsträume (Trakt D)	250.000				
19	2021-05	Gymnasium	Sanierung Flachdach (Trakt B)	750.000				

Projektmanagement per Ende September 2021

20	2021-06	Gymnasium	Brandschutzsanierung (Teil 1)	100.000				
		Investitionsvolumen (soweit bekannt)		95.499.623				
2017-04 – GP-GS Neubau: Aufgrund des neuen Verfahrens zur Initiierung von Hochbauprojekten bislang nur Planungskosten. 2017-05 – GS Otze Neubau: Aufgrund des neuen Verfahrens zur Initiierung von Hochbauprojekten bislang nur Planungskosten. Für beide Maßnahmen sind in den Folgejahren (ab Haushalt 2023/2024) noch die Investitionskosten zu veranschlagen.								

4. Wesentliche Änderungen im Vergleich zum Vorbericht

Keine Änderung der Statusampeln.

Folgende Projekte wurden in das Berichtswesen neu aufgenommen:

- Keine

Folgende Projekte wurden aus dem Berichtswesen herausgenommen:

- Keine

5. Projektberichte der Stadt Burgdorf

Projekt	2014-01: Neubau RBG und Kooperation mit der Region Hannover													
KURZBESCHREIBUNG														
<p>Neubau IGS (Rudolf-Bembeneck-Gesamtschule). Das Projekt umfasst: Neubau einer 6-zügigen Sek I zzgl. 4-zügiger Sek. II, 4-Feld-Sporthalle mit Tribüne, Außensportanlage, Außengelände sowie Busbahnhof.</p> <p>Mit der Region Hannover gibt es eine Kooperation, da diese auf dem angrenzenden Grundstück einen Neubau für die Förderschule Schule am Wasserwerk errichten wird.</p> <p>Der Entwurf und Neubau sollen durch einen Totalunternehmer erfolgen. Der Neubau soll bis zum SJ 2024/25 erstellt sein.</p>														
Projektleitung	FBL 3.1													
Projektteam	Abt. 14, Abt. 15, Abt. 25, Abt. 40, Abt. 66, Region Hannover, Externe													
LEISTUNG						Leistungsphase HOAI								
RBG und SaW (Kooperation RH)						0	1	2	3	4	5	6	7	8
<p>Durch die Gründung einer Sek. II, den Bau einer 4-Feld-Sporthalle mit Tribüne und wegen der Kooperation mit der Region Hannover gibt es Änderungen im Projektumfang, die gemanagt werden müssen.</p> <p>Die Anforderungen für beide Schulen sind abgestimmt und werden umgesetzt.</p>														
TERMINE														
START (PLAN): 06.2014						ENDE (PLAN): 08.2024								
<p>Zurzeit sind Abweichungen vom Terminplan nicht zu erkennen.</p> <p>(±): Die Kooperation mit der RH muss terminlich abgestimmt werden.</p>														
KOSTEN														
Konto			PLAN				IST							
21800.787100			60.000.000 €				657.240,27 €							
<p>Für den Bau einer 4 Feld-Sporthalle mit Tribüne sind zusätzliche Mittel über den Nachtragshaushalt 2020 bewilligt worden. Die eingestellten Kosten sind geschätzt und sind noch nicht belastbar.</p> <p>(-): Die Sek. II und die 4 Feld-Sporthalle mit Tribüne verursachen zusätzliche Kosten.</p> <p>(+): Die Kooperation mit der Region Hannover bringt vsl. Kostenvorteile.</p>														
RISIKEN / CHANCEN														
(-) Die Entscheidungen (Sek. II, 4 Feld-Sporthalle, Kooperation mit der Region Hannover) haben den ursprgl. Projektauftrag verändert.														
AKTUELLE UND NÄCHSTE AUFGABEN														
<p>Der Vertrag mit dem TU wurde vom Bürgermeister und dem TU in einem gemeinsamen Termin unterzeichnet.-Die Auftragsvergabe an den neuen Projektsteuerer für das Planungs- und Baucontrolling wurde durch den VA am 20.07.2021 bestätigt und der Vertrag im August unterzeichnet. Bisher haben 5 Planungsgespräche mit allen Beteiligten stattgefunden. Die Einreichung des Bauantrages ist für Mitte Dezember 2021 geplant.</p> <p>Mit der Baugenehmigung wird aufgrund der Komplexität im Frühjahr 2022 gerechnet. Der Baubeginn wird dann entsprechend vorbereitet.</p> <p>Für das Projekt ist ein Antrag auf Fördermittel der KfW (Kredit mit Tilgungszuschuss) in Arbeit. Der für die Bewilligung der Förderung erforderliche energetische Standard (KfW 55) muss noch mit der Planung abgestimmt werden. Ein Fachplaner für die Raumausstattung der Fachräume (z.B. Physik- und Chemieräume) wurde beauftragt. Hier hat ein Auftaktgespräch stattgefunden.</p>														

Projekt	2014-02: Feuerwehrhaus Schillerslage: Neubau											
KURZBESCHREIBUNG												
<p>Die FFW Schillerslage benötigt Umkleideräume und größere Tore für ihr Feuerwehrhaus. Diese Anforderungen der Feuerwehr-Unfallkasse waren durch einen Um- und/oder Anbau nicht herstellbar. Auch ein Abriss und Ersatzbau auf dem alten Standort wurden geprüft und von ORS und FFW abgelehnt. Deshalb hat die Stadt Burgdorf ein Grundstück (gegenüber dem bestehenden FW-Haus) erworben, um dort einen Neubau eines Feuerwehrgerätehauses zu errichten. Hierfür wird zunächst ein Bebauungsplan erstellt. Danach wird, zusammen mit einem Architekturbüro, mit der Planung begonnen.</p> <p>2018: Grundstücksfindung, -kauf, B-Plan-Vorplanungen</p>												
Projektleitung	Abt. 25											
Projektteam	FBL 1, FBL 3.1, Abt. 32, Abt. 61, Abt. 66, Abt. 15, Feuerwehr Schillerslage, ORS											
LEISTUNG						Leistungsphase HOAI						
B-Plan	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9		
Baumaßnahme	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9		
<p>Der Projektinhalt unterlag in den vergangenen Jahren verschiedenen Änderungen (Umbau, Anbau, Neubau auf vorh. Grundstück, Neubau auf neuem Grundstück). Zurzeit sind Abweichungen von der nunmehr geplanten Leistung nicht zu erkennen.</p>												
TERMINE												
START (PLAN): 09.2014						ENDE (PLAN): 2022, NEU 2023						
<p>Ein grober Terminplan wurde im ORS am 28.11.2019 vorgestellt. Im ORS wurde am 11.06.2020 mitgeteilt, dass sich der Baubeginn um 1 Jahr verzögert.</p>												
KOSTEN												
Konto						PLAN			IST			
126.00.787136						1.255.000 €			21.392,50€			
<p>Die eingestellten Kosten beruhen auf einer groben Schätzung und sind noch nicht belastbar. Durch die aktuelle Marktsituation im Bauwesen ist damit zu rechnen, dass sich die Kosten erneut erhöhen.</p>												
RISIKEN / CHANCEN												
<p>(+) Ein Raumprogramm, dem ein Mustergrundriss der FUK zugrunde lag, ist mit den Nutzern vorabgestimmt. Die weitere Abstimmung ist abhängig von der Beauftragung eines Architekten (s.u.).</p>												
AKTUELLE UND NÄCHSTE AUFGABEN												
<p>Nach der Durchführung des wettbewerblichen Vergabeverfahrens, erfolgte im Verwaltungsausschuss am 23.03.2021 der Beschluss, den Auftrag zu vergeben. Das erste Abstimmungsgespräch erfolgte am 14.04.2021.</p> <p>Das Architekturbüro wurde mit den weiteren Planungsleistungen für die Fachplanungen Technische Ausrüstung (TGA), die statische Berechnung (TWP) und die Brandschutzplanung (BSP) beauftragt. Die Planungsgrundlagen sind abgestimmt. Das Architekturbüro hat mit der Entwurfsplanung begonnen und drei Grundrissvarianten erarbeitet, die verwaltungsintern abgestimmt werden.</p> <p>Nach Abstimmung zwischen Abt. 25, FBL 3.1, Abt. 32 und Feuerwehr Schillerslage erfolgte die Festlegung auf eine der drei vorgestellten Grundrissvarianten. Basierend auf dem gewählten</p>												

Grundriss erfolgt nun die Gestaltung der Baukörper und Fassaden durch das beteiligte Architekturbüro.

Projekt	2015-01: Rathäuser: Sanierung Rathäuser I, II, III																
KURZBESCHREIBUNG																	
<p>Die Baumaßnahme umfasst die Sanierung der drei stadteigenen Rathäuser I, II und III. Aufgrund der Logistik ist ein sukzessives Vorgehen vorgesehen. Begonnen werden soll mit der Sanierung des denkmalgeschützten Gebäudes Rathaus I, welche in erster Linie hinsichtlich des Brand- und Wärmeschutzes, der haustechnischen Anlagen, der Herstellung der Barrierefreiheit und der allgemeinen Verbesserung des baulichen Gebäudezustandes betrachtet wird.</p> <p>Aufgeteilt ist dieses Projekt in zwei Maßnahmen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) Dachsanierung Rathaus I 2) Innensanierung Rathaus I 																	
Projektleitung	Abt. 25																
Projektteam	Abt. 10, Externe																
LEISTUNG								Leistungsphase HOAI									
1) Dachsanierung								0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
2) Innensanierung								0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Der genaue Umfang der Leistung wird im Projektverlauf weiter präzisiert.																	
TERMINE																	
START (PLAN): 1) 12.2015, 2) 06.2016						ENDE (PLAN): 1) 12.2020, 2) 12.2020											
Mit Terminverzögerungen ist zu rechnen. Das Anforderungsprofil zum Raumprogramm ist seitens der Fachabteilung fertigzustellen.																	
KOSTEN																	
Konto						PLAN			IST								
111.02.787145						11.750.000 €			48.511,21€								
<p>Mittelanmeldung ges.: 11,75 Mio.€ für die Sanierung der Rathäuser I, II, III und des Kutschershauses.</p> <p>Die eingestellten Kosten beruhen auf einer groben Schätzung und sind noch nicht belastbar. Die ursprgl. Kostenschätzung ist aufgrund des Ergebnisses der Planung im RH I nicht mehr aktuell.</p>																	
RISIKEN / CHANCEN																	
<p>(-) Anforderungen an den Denkmalschutz sind zu berücksichtigen. Erschwerte Baulegistik aufgrund der zentralen Lage. Bauen im Bestand.</p> <p>(+) Planungs- und Baufreiheit durch Gebäudeleerstand.</p>																	
AKTUELLE UND NÄCHSTE AUFGABEN																	
<p>Rathaus I: Die Vergabeempfehlung für die Beauftragung der Planungsleistungen Hochbau liegt der Beschlussvorlage zum VA am 05.10.2021 bei.</p> <p>Die Ausschreibung und Vergabe der Fachplanungen „Technische Ausstattung“ und „Tragwerksplanung“ ist für das vierte Quartal 2021 vorgesehen.</p>																	

Projekt	2015-02: Gymnasium - Kleine Sporthalle Flachdach- und Deckensanierung														
KURZBESCHREIBUNG															
Aufgrund wiederholter Undichtigkeiten des Flachdachs der kleinen Sporthalle wurde nach mehreren erfolglosen Reparaturen eine Teilfläche der abgehängten Decke inspiziert. Hierbei wurde festgestellt, dass seinerzeit in der Bauausführung unübliche Verbindungsmittel eingesetzt wurden, die die Standsicherheit und Tragfähigkeit der Deckenkonstruktion negativ beeinflussen, weshalb die Halle für den Sportbetrieb sofort zu schließen ist. Ein ortskundiger Architekt wurde beauftragt, eine Kostenschätzung mit Honorarangebot für die Sanierung des Bauschadens abzugeben.															
Projektleitung	Abt. 25														
Projektteam	Abt. 40, Schule, Externe														
LEISTUNG						Leistungsphase HOAI									
1) Flachdach- und Deckensanierung						0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Zurzeit sind Abweichungen von der geplanten Leistung nicht zu erkennen.															
TERMINE															
START (PLAN): 1) 10/2019						ENDE (PLAN): 1) 07/2020; NEU: 12/2020									
Aufgrund der erforderlichen zusätzlichen Sanierungsarbeiten (Betonsanierung und Trockenbauverkleidung) gab es eine Terminverschiebung für die Ausschreibung der neuen abgehängten Decke.															
KOSTEN															
Konto						PLAN			IST						
11106.421100						550.000 €			510.000 €						
Eine erste Kostenschätzung aus Januar 2020 ergab vsl. Baukosten i.H.v. ca. 470 T€. Die Planungskosten belaufen sich auf ca. 80.000 €. Ein Bauantrag ist für die Sanierung nicht erforderlich, da es sich um eine Maßnahme der Bauunterhaltung handelt. Über den Nachtrag 2020 wurden 550 T€ zur Verfügung gestellt.															
RISIKEN / CHANCEN															
Erschwerte Baulogistik bei der Flachdachsanierung durch unvorhersehbare Witterungseinflüsse bei der Bauausführung.															
AKTUELLE UND NÄCHSTE AUFGABEN															
-Freigabe der Sporthalle ist erfolgt.															
-Gesamtsumme Kostenfeststellung = 510.000,- € brutto															
1) Baukosten, gerundet: 420.000 € brutto															
2) Baunebenkosten, gerundet: 90.000 € brutto															
Das Projekt ist abgeschlossen und wird in den nächsten Berichten nicht weiter aufgenommen.															

Projekt	2016-01: Neubau Kindergarten mit Familienzentrum Süd														
KURZBESCHREIBUNG															
<p>Neubau einer Kindertagesstätte für 3 Kindergartengruppen und 2 Krippengruppen mit einem angeschlossenen Familienzentrum. Vorbereitung zur Wettbewerbsbetreuung war im August 2016. Die Entscheidung des Wettbewerbs erfolgte durch das Preisgericht am 13.06.2017.</p>															
Projektleitung	Abt. 25														
Projektteam	Abt. 51.1, Externe														
LEISTUNG						Leistungsphase HOAI									
Baumaßnahme						0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Zurzeit sind Abweichungen von der geplanten Leistung nicht zu erkennen.															
TERMINE															
START (PLAN): 08.2016						ENDE (PLAN): 07.2021									
<p>Aufgrund von z.T. mangelhafter Leistungen und erforderlichem Rückbau und Nacharbeiten kommt es zu weiteren behindernden Verzögerungen von ca. 5 Monaten. Die Inbetriebnahme erfolgt vsl. im Januar 2022.</p>															
KOSTEN															
Konto						PLAN			IST						
36509.787112						5.450.000 €			3.198.373,02€						
<p>Es wird festgestellt, dass für die Außenanlagen weitere Haushaltsmittel benötigt werden. Diese zusätzlichen Mittel werden über den Deckungskreis gesichert. Über den Nachtragshaushalt 2020 sind zzgl. Mittel i.H.v. 470 T€ bewilligt worden. Zusätzlich fallen Mehrkosten für die Außenanlagen (60 T€) an. Das jetzt vorliegende Angebot ist um 80 T€ höher als erwartet; damit fehlen 140 T€ (530 T€ + 80 T€ - 470 T€ = 140 T€). Die Mittel werden über den Deckungskreis zur Verfügung gestellt.</p>															
RISIKEN / CHANCEN															
<p>Aufgrund der momentanen Corona-Einschränkungen sind die Abstimmungen mit den Gewerken zum Teil stark eingeschränkt. Die Gewerke sind bundeslandübergreifend beauftragt und erscheinen z.T. nicht zu erforderlichen Abstimmungsgesprächen. Hierdurch kommt es zu weiteren Verzögerungen bei einzelnen Gewerken. Lieferfristen für einzubauende Bauteile verzögern sich ebenso.</p>															
AKTUELLE UND NÄCHSTE AUFGABEN															
<p>Die Arbeiten an den Außenanlagen werden seit Anfang Juli weitergeführt und deren Fertigstellung wird für Dezember 2021 prognostiziert. Der Innenausbau ist ebenfalls wieder angelaufen, alle Technikgewerke und der Trockenbau sind vor Ort tätig. Durch verlängerte Lieferfristen ist absehbar, dass sich die Fertigstellung des Gebäudes weiter verzögert. Der aktuelle Terminplan für das Gebäude endet aufgrund von zu liefernden Sonderelementen Ende Dezember 2021.</p>															

Projekt	2017-02: Kita Gartenstraße: Brandschutzmaßnahmen														
KURZBESCHREIBUNG															
<p>Das unter Denkmalschutz stehende Gebäude der Kita Gartenstraße wurde 2001 innen saniert und in Absprache mit dem damaligen Brandschutzprüfer der Region Hannover brandschutztechnisch ertüchtigt. 2003 wurde die Fassade saniert und 2014 wurde das Dach neu eingedeckt. Bei einer Brandschau mit dem aktuellen Brandschutzprüfer der Region Hannover im Jahr 2017 sind erneut Mängel festgestellt worden. In einigen Räumen fehlt der zweite bauliche Rettungsweg.</p> <p>Es sind der Anbau einer Fluchttreppe und Ausstiegsmöglichkeiten aus einigen Fenstern geplant. Ergänzend zur Brandschau 2016 sind in der Begehung mit dem Architekten zwecks Kostenschätzung für das Honorarangebot weitere Rauchabschottungen des Treppenraumes hinzugekommen.</p>															
Projektleitung	Abt. 25														
Projektteam	FBL 3.1, Abt. 63, Denkmalschutzbehörde, Abt. 51.1, Kita Gartenstraße														
LEISTUNG						Leistungsphase HOAI									
Baumaßnahme						0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Zurzeit sind Abweichungen von der geplanten Leistung nicht zu erkennen.															
TERMINE															
START (PLAN): 09.2017					ENDE (PLAN): 12.2020										
Ursprünglich sollte schon 2019 mit der Maßnahme begonnen werden. Dies war aus Personalkapazitätsgründen nicht möglich. Neuer Starttermin ist April 2021.															
KOSTEN															
Konto					PLAN			IST							
36504.787100					125.000 €			0,00 €							
Zurzeit sind Abweichungen von den Plan-Kosten zu erwarten. Die in den HH eingestellten Kosten beruhen auf einer groben Schätzung und reichen nach einer Kostenschätzung durch den Architekten nicht aus. Die ermittelten Kosten durch den Architekten betragen 125.000 €. Über den Nachtragshaushalt 2020 wurde eine Verpflichtungsermächtigung i.H.v. 75.000 € zus. zur Verfügung gestellt. Die Mittel wurden für den HH 2021/2022 neu angemeldet.															
RISIKEN / CHANCEN															
./.															
AKTUELLE UND NÄCHSTE AUFGABEN															
Der Auftrag für die Planung der Maßnahmen wurde vergeben. Ein Auftaktgespräch mit dem Architekten hat stattgefunden. Die Genehmigung durch den Architekten ist weitestgehend vorbereitet.															

Projekt	2017-04: Gudrun-Pausewang-GS: Neubau									
KURZBESCHREIBUNG										
Im Jahr 2017 wurde beschlossen, auf dem jetzigen Gelände der GP-GS einen Neubau als 4-zü- gige GS zu errichten. Das Raumprogramm wurde in 2018 beschlossen (BV 2018 0635/1).										
Projektleitung	Abt. 25									
Projektteam	Abt. 40, SL GP-GS, Externe									
LEISTUNG										Leistungsphase HOAI
										0 1 2 3 4 5 6 7 8 9
Zurzeit sind Abweichungen von der geplanten Leistung nicht zu erkennen.										
TERMINE										
START (PLAN):					ENDE (PLAN): Sommer 2026					
Es ist beabsichtigt, bis Sommer 2022 die Entwurfsplanung vorzulegen und die Investition im HH 2023/24 zu veranschlagen.										
KOSTEN										
Konto					PLAN			IST		
21100.787112					1.625.000 €			11.362.572,81€		
Für die Jahre 2021/22 stehen insgesamt 1,625 Mio. € für Planungskosten etc. zur Verfügung. Aus dem HH 2020 sind zus. 100 T€ übertragen, die bei Bedarf zur Verfügung stehen.										
Gemäß derzeitiger Planung wird davon ausgegangen, dass im Sommer 2022 die vsl. Baukosten auf Basis einer Entwurfsplanung feststehen, die dann in den HH-Beratungen 2023/2024 zu be- rücksichtigen sind.										
Insgesamt wird derzeit von einem Projektvolumen von rd. 16 Mio. € ausgegangen. Die einge- stellten Kosten beruhen auf einer groben Schätzung und sind noch nicht belastbar.										
RISIKEN / CHANCEN										
./.										
AKTUELLE UND NÄCHSTE AUFGABEN										
Aus rechtlichen Gründen war zunächst erneut eine Wirtschaftlichkeitsuntersuchung (WU) zu er- stellen, die untersucht, ob eine Sanierung oder ein Neubau die wirtschaftlichere Variante ist. Die Vorstellung des Ergebnisses erfolgte in einer gemeinsamen Sitzung von A-USB und A-Sch- KuSp am 05.07.2021. Der Neubau der GPGS wurde vom VA beschlossen. Eine WU zur Untersu- chung, ob eine TU-Vergabe oder eine konventionelle Vergabe wirtschaftlicher ist, ist beauftragt. Eine Zustandsuntersuchung des Lehrschwimmbeckens ist beauftragt. Beide Ergebnisse werden zu Mitte Oktober (Ende der 41. KW) erwartet.										

Projekt	2017-05: GS Otze: Erweiterung Grundschule Otze (auch Mensa, Sporthalle)																				
KURZBESCHREIBUNG																					
<p>Die Maßnahme umfasste ursprünglich die Erweiterung der KiTa und der Grundschule Otze. Im Dez. 2018 wurde aufgrund der Wirtschaftlichkeit über den Haushalt beschlossen, die Kitaerweiterung aus dem Gesamtprojekt herauszulösen und umgehend zu realisieren (s. Bericht 2018-09).</p> <p>Die Grundschule wurde zunächst übergangsweise durch Aufstellen von Containeranlagen erweitert (s. Bericht 2018-08). Deren Inbetriebnahme erfolgte zum Schuljahresbeginn 2019/20.</p>																					
Projektleitung	Abt. 25																				
Projektteam	Abt. 40, Abt.61, Ortsrat Otze, Schulleitung Otze, KiTa-Leitung Otze, Sportverein																				
LEISTUNG																					
<table border="1"> <tr> <td>Vorplanungen</td> <td>0</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> <td>6</td> <td>7</td> <td>8</td> <td>9</td> </tr> </table>											Vorplanungen	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Vorplanungen	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9											
Die konkrete Projektleistung war zum Projektstart noch unbekannt. Nunmehr liegt ein aktualisiertes Raumprogramm und ein darauf abgestimmter Vorentwurf inkl. Kostenermittlung und Bauzeitenplan vor.																					
TERMINE																					
START (PLAN): 06.2017					ENDE (PLAN): Sommer 2025																
Ein grober Zeitplan liegt vor. Es ist beabsichtigt, bis Sommer 2022 die Entwurfsplanung vorzulegen und die Investition im HH 2023/24 zu veranschlagen. Die Fertigstellung des Schulgebäudes kann unter optimalen Bedingungen zum Sommer 2025 erfolgen. Der ungefähre Zeitrahmen wird durch die Mietzeit der Container (4-5 Jahre) festgelegt.																					
KOSTEN																					
Konto	PLAN					IST															
11106.787100	1.250.000 €					2.269.057,03 €															
Für die Gesamtmaßnahme wurden ursprgl. rd. 11 Mio. in den Haushalt eingestellt. Nunmehr sind gemäß dem neuen Verfahren zur Initiierung von Hochbauprojekten 150 T€ sowie 250 T€ VE in 2021 und 850 T€ in 2022 für die Rechtsberatung, Wirtschaftlichkeitsuntersuchung und Planungskosten im HH eingestellt.																					
Gemäß derzeitiger Planung wird davon ausgegangen, dass im Sommer 2022 die vsl. Baukosten auf Basis einer Entwurfsplanung feststehen, die dann in den HH-Beratungen 2023/2024 zu berücksichtigen sind.																					
RISIKEN / CHANCEN																					
<p>(-) Zum Projektstart ist der genaue Umfang nicht bekannt. Maßgeblich für die Planung ist der §34 BauGB. Die Realisierbarkeit des Projektes wird anhand verschiedener Varianten diskutiert. Die Durchführung eines Wettbewerbes (VgV) ist vorgesehen.</p> <p>(+) Intensiver Austausch mit allen Projektbeteiligten sollte dazu führen, dass nach Fertigstellung der Maßnahme alle Belange mit in die Planung eingeflossen, aufeinander abgestimmt und nach Möglichkeit realisiert werden.</p>																					
AKTUELLE UND NÄCHSTE AUFGABEN																					
Die Ergebnisse der Voruntersuchungen liegen voraussichtlich im Oktober 2021 vor. Der Ortsrat wurde zum 23.09.2021 über den aktuellen Sachstand des Projektes informiert.																					

Projekt	2018-01: Astrid-Lindgren GS, zweiter Anbau: Differenzierungsraum Bibliothek								
KURZBESCHREIBUNG									
Wegen akuten Raumbedarfs ist für 2020 die zweite Ausbaustufe, Differenzierungsraum Bücherei geplant. (1 Ausbaustufe OGS Raum)									
Projektleitung	Abt. 25								
Projektteam	Abt. 40, Schulleitung, Externe								
LEISTUNG									
Planung	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Zweiter Anbau: Differenzierungsraum, Bibliothek									
TERMINE									
START (PLAN): 2019 Planung Nov 2020 (Ausführung) Stand 27-08.2021 Januar 2022					ENDE (PLAN): Ursprgl. Anfang November 2021, aktuell: min. 6 Wochen länger, vsl. Ende Januar 2022				
Aufgrund der Marktlage für Baustoffe und Materialien kommt es zu weiteren längeren Lieferzeiten, derzeit geschätzter Endtermin Januar 2022. Der Gesamtterminplan wird bis KW 42 (18.10.2021) überarbeitet und neu erstellt.									
KOSTEN									
Konto	PLAN				IST				
21101.787101	972.000 €				(ges.) 490.283; 2. BA 182.056,87 € Derzeitige IST-Kosten gesamt: 685.990,47€				
Die 972 T€ beziehen sich auf die Gesamtmaßnahme inkl. 1. Anbau.: I. BA: 502 T€; II. BA: 600 T€. Die eingestellten Kosten beruhen auf einer Schätzung und sind zunächst nicht belastbar. Die endgültigen Kosten für den II. BA können erst nach Eingang der Angebote benannt werden. Wegen der Flächenerhöhung auf 110 qm wird das Budget überschritten. Im Ergebnis wurden zusätzliche Mittel (Nachtragshaushalt 2020) angemeldet (520.000). Aufgrund von Marktengpässen und wegen hoher Auftragslage der Firmen sind die Angebote der jüngst vergebenen Gewerkeaufträge und noch ausstehenden Gewerke hochpreisig eingegangen. Daraus ergibt sich eine Budgetüberschreitung. Die Mehrkosten werden haushalterisch über den Schul-Deckungskreis aufgefangen. Ein Förderantrag wurde Anfang März 2021 fristgerecht eingereicht. Der Antrag wurde mit 337.000 € bewilligt.									
RISIKEN / CHANCEN									
Ein neuer Arbeitsplan konnte den Verzug teilweise wieder aufholen. Bei Baustoffen und Materialien kommt es zu längeren Lieferzeiten. Siehe Punkt Termine.									
AKTUELLE UND NÄCHSTE AUFGABEN									
Die Vorarbeiten für Elektro, Heizung und Sanitär sind fertig gestellt, die Putzarbeiten sind abgeschlossen. Bis Mitte KW 41 (13.10.2021) muss die Baustelle zur Trocknung des Innenputzes vorgehalten werden, also keine Aktivität innen. Beginn der Estricharbeiten nach der Austrocknung, derzeit geplant 13. Oktober. Anschließend muss der Estrich zwei Wochen austrocknen.									

Die Fassade (WDVS) wird zurzeit montiert, hier konnte nicht das komplette Dämmmaterial geliefert werden. Dieser Terminverzug ist noch nicht relevant, weil diese Arbeiten unabhängig vom noch ausstehenden Innenausbau erfolgen können.

Projekt	2018-03: Kita Ramlingen-Ehlershausen - Umbau und Erweiterung														
KURZBESCHREIBUNG															
<p>Die KiTa Ramlingen–Ehlershausen (derzeit vier Gruppen) benötigt ab 2019 eine Erweiterung um zwei Krippengruppen. Da der Umbau / Anbau an die bestehende Kita kurzfristig nicht möglich ist, wird der Bedarf durch ein angemietetes Interimsgebäude gedeckt. Die Vorgehensweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bau einer 2-Gruppen Kita (Krippe) und von Personalräumen als Interim. Bezug ab Anfang 2020. • Ab 2021 Baumaßnahmen einer 2-Gruppen Krippe (Krippenkinder ziehen in den Neubau). KiGa-Kinder ziehen aus dem Bestandsgebäude in das Interim (geringe Umbauten erforderlich). • Ab 2022 Baumaßnahmen einer 4-Gruppen Kita aus dem Bestandsgebäude und in 2023 Rückbau des Interims. Auf der Rückbaufläche sollen weitere Parkplätze hergestellt werden. Andere Varianten wurden diskutiert und bisher verworfen. Es soll eine Machbarkeits- und Wirtschaftlichkeitsuntersuchung beauftragt werden, um die günstigste und beste Variante weiter zu verfolgen. 															
Projektleitung	Abt. 25														
Projektteam	FBL 1, FBL 3.1, Abt. 15, Abt. 40, Abt. 51.1, Abt. 66, Kita RE														
LEISTUNG						Leistungsphase HOAI									
Interim: Mitwirkung bei der Vergabe						0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Baumaßnahme						0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Zurzeit sind Abweichungen von der geplanten Leistung nicht zu erkennen.															
TERMINE															
START (PLAN): 06.2018						ENDE (PLAN): 07.2023									
Die Inbetriebnahme des Interimsgebäudes ist Anfang Februar 2020 erfolgt.															
KOSTEN															
Konto						PLAN			IST						
36505.787110 Baumaßnahme Kita						PLAN: 4.900.000 €			IST: 1.543,00 €						
Für den Doppelhaushalt sind 2021/2022 Mittel i.H.v. 4.900.000 € angemeldet und beruhen auf den BKI-Baukosten (statistische Kostentabelle, grobe Schätzung). Für den Start der Maßnahme ist dieser Betrag ausreichend. Gesicherte Kosten liegen mit Erreichen der Leistungsphase 3 vor.															
RISIKEN / CHANCEN															
<ul style="list-style-type: none"> • Das Raumprogramm weist einen Flächenzuwachs von ca. 150m² zu der bisherigen Basis auf, wodurch sich die Kosten proportional erhöhen; unabhängig davon, welche Variante (mit Einbindung des Bestandsgebäudes oder kompletter Neubau) weiterverfolgt wird. • Des Weiteren wird der Flächenzuwachs an dem Standort evtl. auch Konsequenzen für den Sportplatz oder den angrenzenden Wald haben. Dies wird die weitere Planung zeigen. 															
AKTUELLE UND NÄCHSTE AUFGABEN															
<p>Die Abt. 51.1 (Familien und Kinder) hat das Raumkonzept erstellt, welches der VA am 08.12.2020 inkl. der größeren Gruppenräume beschlossen hat.</p> <p>Auf Basis des Raumkonzeptes wurde die Machbarkeits-, Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen mit folgenden Varianten erstellt:</p>															

- Neubau Krippe + Kernsanierung, Umbau und Anbau Bestandsgebäude.
- Neubau Krippe + Teilabriss Bestandsgebäude Altbau, Neuaufbau und Erweiterung.
- Neubau Krippe + Komplettabriss Bestandsgebäude, Neubau Kindergarten.

Durch das beauftragte Büro wurde eine Flächenprüfung durchgeführt und im Anschluss eine Wirtschaftlichkeitsbetrachtung erstellt. Das Ergebnis wurde am 22.06. in dem gemeinsamen Termin Ortsrat Ehlershausen und Ausschuss für Jugendhilfe und Familie präsentiert (und im VA am 06.07.2021 wie folgt beschlossen).

- I. Die von dem Beratungsunternehmen erarbeitete Machbarkeits- und Wirtschaftlichkeitsuntersuchung zur „Ermittlung der wirtschaftlichsten Baumaßnahme für eine Erweiterung der Kita in Ramlingen /Ehlershausen“ vom 22.06.2021 wird zur Kenntnis genommen.
- II. Aufgrund der in der Wirtschaftlichkeitsuntersuchung dargestellten wirtschaftlichen und qualitativen Vorteile wird ein Neubau des Kitagebäudes in energetisch hochwertigem Standard errichtet. Das komplette Bestandsgebäude und das Interimsgebäude werden nach Fertigstellung des Neubaus rückgebaut.

Aufgrund der in der Wirtschaftlichkeitsuntersuchung dargestellten wirtschaftlichen und qualitativen Vorteile wird ein Neubau des Kitagebäudes in energetisch hochwertigem Standard errichtet. Das komplette Bestandsgebäude und das Interimsgebäude werden nach Fertigstellung des Neubaus rückgebaut.

Nach der Entscheidung wird das Vergabeverfahren für Berater und Planer eingeleitet. Der Auftrag für die vergaberechtliche Beratung ist erteilt. Das europaweite Vergabeverfahren für die Planungsleistung ist in Vorbereitung.

Projekt	2018-12: Bauhof - Neubau Bauhofgebäude														
KURZBESCHREIBUNG															
<p>Beide bestehenden Bauhofgebäude (Gärtnerbauhof und Bauhof) sind abgängig und nicht zukunftsfähig. Aufgrund baurechtlicher Gegebenheiten sowie des baulichen Zustandes ist eine Sanierung der bestehenden Standorte nicht realisierbar. Teile des Bauhofes mussten gesperrt und dann abgerissen werden.</p> <p>Daher soll gegenüber dem Klärwerk ein Neubau errichtet werden, der zudem eine Zusammenlegung der bisher getrennten Bauhöfe ermöglicht.</p> <p>Da die Gebäudewirtschaft aufgrund einer Vielzahl anderer Hochbauprojekte stark ausgelastet ist, wird das Projekt durch die Tiefbauabteilung federführend geleitet, denn eine Verschiebung des Projektes ist aus den o.g. Gründen nicht möglich.</p> <p>Eine Wirtschaftlichkeitsuntersuchung ergab, dass der Neubau im Wege des Totalunternehmermodells (TU-Modell) wirtschaftlich zu erstellen ist.</p>															
Projektleitung	Abt. 66														
Projektteam	Abteilungen 14, 15, 20, 25 61, 66, 66.1, Bauhöfe, Personalrat, Externe														
LEISTUNG						Leistungsphase HOAI									
Voruntersuchung / Vorplanung						0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Zurzeit sind Abweichungen von der geplanten Leistung nicht zu erkennen.															
TERMINE															
START (PLAN):						ENDE (PLAN): Herbst 2024									
<p>Mit der Fertigstellung des Neubaus ist nach heutigem Kenntnisstand gegen Anfang 2024 zu rechnen. Dieser Zeitplan ist in der aktuellen WU bereits berücksichtigt.</p> <p>Mangels wertbarer Angebote musste die Ausschreibung des Projektsteuerers wiederholt werden. Ob sich ein Zeitverzug für das Projekt ergibt, ist nach den Gesprächen mit dem auszuschreibenden Projektsteuerer noch zu klären.</p>															
KOSTEN															
Konto						PLAN			IST						
57300.787141						neu 11 – 20 Mio. €			194.426,16€						
<p>Lt. Machbarkeitsstudie ursprgl. ca. 8,2 Mio. €. Die beschlossene Wirtschaftlichkeitsuntersuchung geht von 11,0 Mio. € aus. Der Projektsteuerer rechnet mit einer Kostenspanne von 11 – 20 Mio. €, die sich aus dem derzeit noch unbekanntem Entwurf ergibt. Mehrkosten beruhen u.a. auf erhöhten Anforderungen für die Bodengründung sowie Preissteigerungen und Risikozuschlägen. Die endgültigen Kosten sind bekannt, wenn die Angebote der TU vorliegen.</p>															
RISIKEN / CHANCEN															
<p>(-) Keine Begleitung durch die Gebäudewirtschaftsabteilung möglich.</p> <p>(+) Prüfung der Funktionalen Leistungsbeschreibung durch ein zusätzliches externes Architekturbüro</p>															
AKTUELLE UND NÄCHSTE AUFGABEN															
<p>Mit dem Projektsteuerer wurde die Projektarbeit aufgenommen. Die Erstellung und Abstimmung des ersten Rahmenterminplans ist erfolgt und wird fortgeschrieben.</p> <p>Das erarbeitete Energiekonzept und das Raumbuch wurden am 19.07. im A-USB vorgestellt und wg. Beratungsbedarf auf den 6.9. vertagt.</p> <p>Derzeit werden Gespräche zur Erstellung der Funktionalen Leistungsbeschreibung geführt.</p>															

Projekt	2020-01: Gymnasium Bauteil C – Neue Bühnentechnik														
KURZBESCHREIBUNG															
Für den Neubau GPGS wurde 2015/2016 entschieden, die Bühne in der Mensa zunächst nicht mit Bühnentechnik auszustatten. Durch die bekannte Objektumwidmung zugunsten des Gymnasiums (bis Sommer 2020 auch RS) hat sich das Anforderungsprofil geändert. Über den Haushalt 2020 wurden Finanzierungsmittel für eine neue Bühnentechnik bereitgestellt.															
Projektleitung	Abt. 25														
Projektteam	Abt. 25, SL Gymnasium														
LEISTUNG						Leistungsphase HOAI									
Baumaßnahme: Ausf.-Planung + Ausschreibung, Bau-LP8						0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Es wurde zunächst nur eine Grundausstattung angeschafft, die die nötige Infrastruktur bereitstellt. Als 2. Schritt sollen nun von den verbleibenden Mitteln die weiteren, benötigten Geräte (z.B. Mikrofone) angeschafft werden, ohne die die Grundausstattung größtenteils ohne Funktion ist. Im Sommer 2021 erfolgt die Anschaffung der noch fehlenden Geräte.															
TERMINE															
START (PLAN): 01.2020						ENDE (PLAN): 10.2020									
Anschaffung der noch fehlenden Geräte voraussichtlich Mitte/Ende November.															
KOSTEN															
Konto						PLAN			IST						
21700.783108						49.000 €			37.973,52 €						
21700.783187						6.000 €			6.000 €						
Keine Kostenabweichung bekannt. Gemäß dem vorliegenden Angebot/Zuschlag werden die geplanten Kosten eingehalten. Zur Bühnentechnik gehört ein Beamer mit Leinwand, welche im ersten Abschnitt installiert wurden. Dafür gab es eigene Mittel in Höhe von 6.000 €.															
RISIKEN / CHANCEN															
AKTUELLE UND NÄCHSTE AUFGABEN															
Die Ausschreibung läuft mit Submissionstermin Mitte Oktober. Danach ca. 4 Wochen bis Auftragsvergabe. Anschaffung der Geräte und Projektabschluss Mitte/Ende November.															

Projekt	2020-02: Waldschule Ramlingen-Ehlershausen – Neubau Außenaufzug														
KURZBESCHREIBUNG															
Planen und Herstellen eines Personenaufzugs, Barrierefreiheit vom Kellergeschoss bis 1. Obergeschoss.															
Projektleitung	Abt. 25														
Projektteam	Abt. 25, Abt. 40, SL Waldschule														
LEISTUNG						Leistungsphase HOAI									
Baumaßnahme:						0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Herstellen einer Aufzugsanlage (Keller bis 1. Obergeschoss). Aufgrund der baulichen Gegebenheiten ist es nicht möglich, einen Innenaufzug einzubauen. Der Aufzug muss vor die Fassade gebaut werden und der Anschluss an das vorhandene Gebäude muss hergestellt werden. Für den Aufzug ist ein Betonschacht bis in den Keller herzustellen. Für den Anschluss an das Gebäude ist die Fassade in jeder Etage anzupassen (Abbruch Brüstung, Fensterelement, Neue Fenstertürelemente). Im Gebäude sind geringfügige Umbaumaßnahmen erforderlich.															
TERMINE															
START (PLAN): 06.2020						ENDE (PLAN): 10.2021									
Zurzeit sind Abweichungen von den geplanten Terminen nicht zu erkennen.															
KOSTEN															
Konto						PLAN			IST						
21103.787112						330.000 €			67.239,67€						
RISIKEN / CHANCEN															
AKTUELLE UND NÄCHSTE AUFGABEN															
<p>Die Rohbauarbeiten sowie der Aufzug und die Fassadenarbeiten sind beauftragt. Die Abstimmungen und Vorbereitungen laufen. Die Rohbauarbeiten sollten soweit möglich in den Sommerferien hergestellt werden, die weiteren Arbeiten in den Herbstferien.</p> <p>Aufgrund der mangelhaft hergestellten Baugrube und aufgrund der verzögerten Nacharbeiten des Tiefbauunternehmens an der Baugrube wurden die Rohbauarbeiten mit einer dreiwöchigen Verspätung begonnen. Die Arbeiten werden sich über das Feriende hinaus verzögern. Der Ablauf wird in engem Kontakt mit der Schulleiterin abgestimmt.</p> <p>Der Aufzugsschacht wurde fertig gestellt, es folgt die Montage des Aufzuges. Die Fassadenbekleidung des Schachtes und die Restarbeiten sollen bis zum Ende der Herbstferien erfolgen. Es zeichnet sich ab, dass kleinere Arbeiten auch noch nach den Herbstferien nötig sein werden. Dies wird aber neben dem normalen Schulbetrieb möglich sein.</p>															

Projekt	2020-03: Grundschule Otze-Brandschutzmaßnahmen										
KURZBESCHREIBUNG											
Herstellen eines 2. baulichen Rettungsweges aus dem 1. Obergeschoss mittels einer Flucht- treppe am Nordgiebel und eines Fluchttunnels über den Dachboden.											
Projektleitung	Abt. 25										
Projektteam	Abt. 25, Abt. 40, SL GS Otze										
LEISTUNG								Leistungsphase HOAI		█	
Baumaßnahme:	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Ein 2. baulicher Rettungsweg im OG sowohl für den Klassenraum im nördlichen Kopfbau als auch für die Räume im mittlere Gebäudebereich (kleiner Gruppenraum, Lehrerzimmer, Büro) ist im Bestand nicht vorhanden. Das vorliegende Brandschutzkonzept sieht die brandschutztechnische Ertüchtigung mittels Anbau einer außenliegenden Fluchttreppe am nördlichen Giebel (inkl. Umbau eines Fensters zur Fluchttür) vor. Die unmittelbare Flucht der Personen aus dem Klassenraum ist damit gewährleistet. Parallel hierzu wird der mittlere Gebäudebereich durch einen gegenüber dem Dachraum brandschutztechnisch abgeschotteten Flur („Fluchttunnel“) mit angeschlossen. Flucht und Rettung sind somit für beide Gebäudebereiche über jeweils zwei voneinander unabhängige baulichen Rettungswege möglich.											
TERMINE											
START (PLAN): 06.2020					ENDE (PLAN): 12.2021						
Ausführung des 1. Bauabschnittes (Arbeiten im Gebäudeinneren) geplant für die Sommerferien 2021, 2. Bauabschnitt (Außentreppe) im Anschluss ferienunabhängig.											
KOSTEN											
Konto					PLAN			IST			
21102.787103					267.800 €			15.347,32 €			
Die Kostenberechnung vom 17.02.2021: 267.743 € (statt 225.000 €). Aufgrund von übertragenen HH-Resten i.H.v. rd. 75 T€ reichen die vorhandenen Mittel aus.											
RISIKEN / CHANCEN											
AKTUELLE UND NÄCHSTE AUFGABEN											
Die Aufträge für alle Hochbau- und haustechnischen Gewerke wurden vergeben. Die Ausführung der Arbeiten vor Ort ist für ca. 41.-50. KW (Oktober bis Dezember) 2021 geplant. Die Brandschutzmaßnahmen beginnen in der KW 42. Der erste Bauabschnitt erfolgt bis Ende 2021. Der zweite Bauabschnitt folgt im Frühjahr 2022. Ein detaillierter Zeitablauf wird z.Zt. vom Architekten in Abstimmung mit der Schule aufgestellt.											

Projekt	2021-01: ALGS-Sporthalle Fassaden-, Dachsanierung mit einer Photovoltaikanlage (3. Sanierungsstufe)														
KURZBESCHREIBUNG															
Erneuerung der Dacheindeckung und der Außenfassade, Fensterflächen, Installation einer Photovoltaikanlage (3. Sanierungsstufe) Nach den ersten beiden Bauabschnitten soll mit dieser Baumaßnahme die Sanierung der AL-GS als 3. Sanierungsstufe fortgeführt werden.															
Projektleitung	Abt. 25														
Projektteam	Abt. 25, Abt. 40, SL AL-GS														
LEISTUNG						Leistungsphase HOAI									
Baumaßnahme						0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Abweichungen von der geplanten Leistung sind nicht zu erkennen.															
TERMINE															
START (PLAN): 02.2021						ENDE (PLAN): 12.2021									
<p>Die beiden Gewerke Fassade und Dach wurden Ende Juni beauftragt. Ein Terminplan wird noch erarbeitet. Der Baubeginn erfolgt voraussichtlich Anfang September.</p> <p>Derzeit gibt es nach Aussage vom Dachdecker erhebliche Schwierigkeiten die Gefälledämmung zu erhalten. Hier gibt es lange Lieferzeiten, sodass nach derzeitigem Stand mit der Dachsanierung erst im Januar 2022 begonnen werden kann.</p> <p>Mit der Fassadensanierung wird unabhängig vom Dach in den Herbstferien begonnen. Ausführung der Fassadenarbeiten erfolgt nach Festlegung mit der ausführenden Firma, vom 01. bis 31.10.2021 (zwei Wochen sind davon Herbstferien).</p>															
KOSTEN															
Konto						PLAN			IST						
						930.000.-€					- €				
840.000 € zzgl. 90.000 € für die Photovoltaikanlage. Die beiden Gewerke wurden in Rahmen des Budgets der Schätzkosten vergeben															
RISIKEN / CHANCEN															
<p>Seitens des Betreibers (Stadtwerke) ist das Planungsbüro für die Photovoltaikanlage durch einen verunfallten Mitarbeiter in Personalnot geraten, sodass das Schnittstellengespräch verschoben werden musste. Der angesetzte Termin mit den Stadtwerken und Avacon wurde kurzfristig von Avacon abgesagt. Anschließend wurde ein neuer Termin vereinbart und durchgeführt. Dabei ging es um die Fotovoltaik-Anlagen auf dem Dach. Die Lieferzeit für diese beträgt 5 bis 7 Wochen, sodass das Anbringen der Anlagen frühestens Mitte 2022 bis Herbst 2022 realisierbar ist. Die Sanierung des Dachs erfolgt unabhängig davon. Eine Zwischenabnahme des Rohbaus ist geplant.</p>															
AKTUELLE UND NÄCHSTE AUFGABEN															
<p>Die Aufträge sind vergeben; im VA am 29.06. wurden die Mittel freigegeben. Da die Lieferzeiten für die neuen Fensterelemente derzeit unbekannt sind, kann noch keine Aussage zur Ausführung der Fensterfassade erfolgen.</p> <p>Die Umsetzung der Flachdacharbeiten ist abhängig von Planungsabstimmungen mit dem für die Photovoltaikanlage kürzlich eingestiegenen Investor und Betreiber.</p> <p>Der Betreiber stellt ein Termin für das Schnittstellengespräch mit allen Fachbeteiligten ein. Noch offen, voraussichtlich Mitte August (KW33).</p> <p>Das Bauauftraktgespräch fand am 23.09.2021 statt.</p>															

Projekt	2021-02: Alle Schulen – Modernisierung digitaler Infrastruktur inkl. Digital-Pakt														
KURZBESCHREIBUNG															
Im Rahmen des Projektes wird mit externer Betreuung ein medienentwicklungsplan (MEP) erstellt, an dem auch die Schulen mitwirken. Das Projekt umfasst Breitbandanschlüsse, Endgeräte, Software, -lizenzen, Schulungen etc.															
Projektleitung	Abt. 25 / 40														
Projektteam	Abt. 10, 25, 40, alle Schulen, Extern														
LEISTUNG						Leistungsphase HOAI									
Baumaßnahme:						0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Abweichungen von der geplanten Leistung sind zurzeit nicht zu erkennen.															
TERMINE															
START (PLAN): 02.2021						ENDE (PLAN):									
Terminabweichungen sind zurzeit nicht zu erkennen.															
KOSTEN															
Konto	PLAN 1.238.623 €					IST									
21101 ALGS	105.950,00 €					27.451,88€									
21100 GPGS	99.268,00 €					43.017,07€									
21104 Grundschule Burgdorf	97.932,00 €					38.538,43€									
21102 Grundschule Otze	53.386,00 €					37.089,50€									
21700 Gymnasium Burgdorf	524.010,00 €					75.538,29€									
22100 PHS	35.927,00 €					0,00 €									
21800 RBG	272.773,00 €					46.048,65€									
21103 Waldschule R/E	49.377,00 €					31.914,47€									
Derzeit keine Kostenabweichung bekannt.															
										GESAMT 508.459,24€					
RISIKEN / CHANCEN															
Es besteht mit dieser Maßnahme die einmalige Möglichkeit, erhebliche Synergieeffekte zu nutzen, um zusätzlich die Telekommunikation und weitere Anbindungen wie z.B. eine Heizungssteuerung auf den aktuellen Stand der Technik zu bringen. Dafür werden allerdings Mittel benötigt, die nicht über den DigitalPakt abgedeckt sind. Über die Höhe kann zurzeit keine Aussage getroffen werden.															
AKTUELLE UND NÄCHSTE AUFGABEN															
Die erste Begehung ist in jeder Schule abgeschlossen und der IST-Stand aufgenommen. Die Vorplanung ist erfolgt. Zurzeit findet die Vorstellung der Vorplanung für die jeweilige Schule statt. Als nächster Schritt werden unter Berücksichtigung der Vorplanungsgespräche die Ausführungspläne erstellt.															

Projekt	2021-03: Gymnasium – WC Sanierungen im Trakt B															
KURZBESCHREIBUNG																
<p><u>Folgende Schüler-WC´s im Trakt B sollen grundsaniert werden:</u> Zwei WCs im Erdgeschoss (Jungen und Mädchen) Zwei WCs im 2. Obergeschoss: (Jungen und Mädchen)</p>																
Projektleitung	Abt. 25															
Projektteam	Abt. 40, Schule, Externe															
LEISTUNG							Leistungsphase HOAI			█						
Trakt B – WC Sanierungen							0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Abweichungen von der geplanten Leistung sind zurzeit nicht zu erkennen.																
TERMINE																
START (PLAN): 11/2020						ENDE (PLAN): 08/2021										
<p><u>Bauzeitenplan:</u> Geplanter Baubeginn: Osterferien 2021 Geplante Fertigstellung: Sommerferien 2021</p>																
KOSTEN																
Konto						PLAN			IST							
						ca. 200.000 €			263.251,56€							
RISIKEN / CHANCEN																
<p>1. Bauen im Bestand. 2. Bauen im laufenden Betrieb.</p>																
AKTUELLE UND NÄCHSTE AUFGABEN																
<p><u>Folgende Bauleistungen wurden bislang ausgeschrieben und beauftragt:</u> -Abbruch- und Estricharbeiten -Bodenbelagsarbeiten, Epoxid -Elektroarbeiten -Lüftungsarbeiten -Malerarbeiten -Trockenbauarbeiten -Fliesenarbeiten -Sanitärtechnik und Wärmeversorgung -WC-Trennwände</p> <p><u>Baustelle:</u> Die WC-Sanierungen wurden in den Sommerferien abgeschlossen. Das Projekt ist abgeschlossen und wird in den nächsten Berichten nicht weiter aufgenommen.</p>																

Projekt	2021-04: Gymnasium - Innensanierung der Kunsträume im Trakt D														
KURZBESCHREIBUNG															
<p>Nach Umsetzung der Fassadensanierung von den Kunsträumen in 2020 sollen jetzt die Innenräume, bestehend aus vier Klassenräumen und einem Werkraum, saniert werden. Bauliche Hauptkriterien sind: -Verbesserung des Schallschutzes -Verbesserung des Brandschutzes -Verbesserung der Beleuchtung -Umsetzung von Maßnahmen aus dem Teil-Projekt „Brandschutzsanierungen“ -Umsetzung von Maßnahmen aus dem Teil-Projekt „Digitalpakt“</p>															
Projektleitung	Abt. 25														
Projektteam	Abt. 40, Schule, Externe														
LEISTUNG						Leistungsphase HOAI				█					
Innensanierung der Kunsträume im Trakt D						0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<p>Nach Festlegung der Qualitäten und des Umfangs der Sanierung mit dem Nutzer (Schule) und der baukonstruktiven, brandschutztechnischen sowie haustechnischen Bestandsaufnahme wurde die Kostenschätzung überarbeitet.</p>															
TERMINE										█					
START (PLAN): 06/2021					ENDE (PLAN): ca. 04/2022										
<p><u>Bauzeitenplan:</u> Baubeginn: ca. Herbstferien 2021 Fertigstellung: ca. Osterferien 2022</p>															
KOSTEN										█					
Konto					PLAN			IST							
21700.787118					620.000,- €			193.209,51 €							
RISIKEN / CHANCEN										█					
Bauen im Bestand.															
AKTUELLE UND NÄCHSTE AUFGABEN															
<p>Das Projekt befindet sich aktuell in der Leistungsphase Grundlagenermittlung. Der Auftrag für die Technische Fachplanung (TGA) wurde vergeben. Die Vorplanungsphase ist abgeschlossen. Nach Festlegung der Qualitäten und des Umfangs der Sanierung mit dem Nutzer (Schule) und der baukonstruktiven, brandschutztechnischen sowie haustechnischen Bestandsaufnahme wurde die Kostenschätzung überarbeitet. -Entwurfsplanung wurde erstellt. -Ausschreibungen für folgende Gewerke wurden erstellt und beschränkt ausgeschrieben: 1) Abbruch- und Trockenbauarbeiten 2) Elektroinstallation 3) Heizungs- und Sanitärtechnik 4) Metallbauarbeiten</p>															

Projekt	2021-05: Gymnasium – Sanierung des Flachdaches vom Trakt B																
KURZBESCHREIBUNG																	
<p>Aufgrund des altersbedingten schlechten Zustands der gesamten Flachdächer wird es dringend erforderlich, die Flachdachabdichtung einschl. Wärmedämmung und Lichtkuppeln der Trakte A, B und D sukzessive zu erneuern. Es soll mit dem Trakt B begonnen werden. Im Zuge der Flachdachsanierung soll der Einbau einer Photovoltaikanlage (PV-Anlage) umgesetzt werden.</p>																	
Projektleitung	Abt. 25																
Projektteam	Abt. 40, Schule, Externe																
LEISTUNG								Leistungsphase HOAI		█							
Sanierung des Flachdaches vom Trakt B								0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Abweichungen von der geplanten Leistung sind zurzeit nicht zu erkennen.																	
TERMINE										█							
START (PLAN): 01/2021					ENDE (PLAN): 10/2022												
<p><u>Bauzeitenplan:</u> Ist in Bearbeitung. Durch die neue Projektpartnerschaft verschieben sich die Planungsprozesse. Nach jetzigem Stand ist davon auszugehen, dass die bauliche Umsetzung der „Dachsanierung mit Photovoltaikanlage“ in den Sommerferien 2022 beginnen kann.</p>																	
KOSTEN										█							
Konto					PLAN			IST									
21700.787118					750.000 €			18.803,63€									
RISIKEN / CHANCEN										█							
<ol style="list-style-type: none"> 1. Bauen im Bestand. 2. Bauen im laufenden Betrieb. 																	
AKTUELLE UND NÄCHSTE AUFGABEN																	
Während des Planungsprozesses hat sich die Beteiligung eines neuen Projektpartners ergeben, die eine grundlegende Planungsabstimmung mit dem Architekturbüro zur Klärung der Schnittstellen zwischen dem Dachdeckergewerk „Dachsanierung“ und dem Einbau der „Photovoltaikanlage“ erfordert.																	

Projekt	2021-06: Gymnasium – Brandschutzsanierung (Teil 1)									
KURZBESCHREIBUNG										
<p>Auf der Grundlage des einheitlichen Brandschutzkonzeptes (Stand Januar 2021) ist es erforderlich, in allen Trakten verschiedenste Baumaßnahmen zur Verbesserung und Sicherstellung des baurechtlichen Brandschutzes auszuführen.</p> <p>Exemplarische Auflistung von erforderlichen Einzelmaßnahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> -neue Rauchschutztüren -Ertüchtigung der Brandabschnittstrennung -Erweiterung der automatischen Brandmeldeanlage -neue Treppenraumabtrennungen -neue Außentreppen als 2. Fluchtweg 										
Projektleitung	Abt. 25									
Projektteam	Abt. 40, Schule, Externe									
LEISTUNG										Leistungsphase HOAI
Brandschutzsanierung										0 1 2 3 4 5 6 7 8 9
Abweichungen von der geplanten Leistung sind zurzeit nicht zu erkennen.										
TERMINE										
START (PLAN): 01/2020					ENDE (PLAN): 12/2022					
<p><u>Bauzeitenplan</u>: In Bearbeitung.</p> <p>Aufgrund des Umfanges muss die Maßnahme in Teilabschnitten ausgeführt werden.</p> <p>Geplant: Teil 1 in 2021 / Teil 2 in 2022 / Teil 3 in 2023.</p>										
KOSTEN										
Konto				PLAN			IST			
21700.787118	(Teil 1)			100.000 €			33.194,54 €			
Grobe Gesamtkostenschätzung: ca. 900.000 €										
RISIKEN / CHANCEN										
<ul style="list-style-type: none"> • Bauen im Bestand. • Bauen im laufenden Betrieb 										
AKTUELLE UND NÄCHSTE AUFGABEN										
<p>Die Baugenehmigung wurde am 15.07.2021 erteilt. Die Vorgehensweise zur Umsetzungsplanung der einzelnen Teilabschnitte wird mit dem Architekturbüro abgestimmt.</p> <p>Keine Änderungen zum Vormonat.</p>										